

01.03.2007 – 08:03 Uhr

euro adhoc: Andritz AG / Geschäftsberichte / Andritz: Rekordergebnisse im Geschäftsjahr 2006 - Auftragseingang, Umsatz und Konzernergebnisse auf Rekordniveau - Deutliche Steigerung des Auftragsstands auf knapp 3,4 Milliarden Euro - Vorschlag einer Divid

Ad hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Jahresgeschäftsbericht

01.03.2007

Graz, 1. März 2007. Die internationale Andritz-Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2006 erneut Rekordergebnisse. Der Umsatz stieg auf 2.709,7 MEUR (+55,3% gegenüber 2005), und der Auftragseingang erreichte mit fast 2,9 Milliarden Euro einen neuen Höchstwert (+46,4% gegenüber 2005). Der Auftragsstand per 31. Dezember 2006 betrug knapp 3,4 Milliarden Euro und war damit doppelt so hoch wie per Ultimo 2005. Das Konzernergebnis konnte auf 121,4 MEUR (+51,2% gegenüber 2005) deutlich gesteigert werden. Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung eine Erhöhung der Dividende auf 3,00 Euro je Aktie (2005: 2,00 Euro je Aktie) vor. Weiters ist ein Aktiensplit von 1:4 geplant, der den Aktionären in der kommenden Hauptversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll.

Starkes Umsatzwachstum Aufgrund von starkem organischem Wachstum und der Erstkonsolidierung der VA TECH HYDRO ab 1. Juli 2006 stieg der Umsatz der Andritz-Gruppe um 55,3% auf 2.709,7 MEUR (2005: 1.744,3 MEUR). Alle Geschäftsbereiche der Gruppe konnten eine solide Umsatzentwicklung verzeichnen.

Die erstmals in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen trugen rund 449,2 MEUR zum Umsatz im Jahr 2006 bei, wovon rund 390,2 MEUR auf die VA TECH HYDRO entfielen. Das organische Umsatzwachstum der Andritz-Gruppe betrug 29,6 %.

Deutlicher Ergebnisanstieg Mit der Umsatzerhöhung stieg auch der Betriebserfolg (EBIT - Earnings before Interest and Taxes) auf 159,8 MEUR (2005: 106,7 MEUR). Die Rentabilität (EBIT-Marge) lag jedoch mit 5,9% geringfügig unter dem Wert des Jahres 2005 (6,1%). Dies ist vor allem auf die erstmalige Konsolidierung der VA TECH HYDRO, deren Rentabilität im 2. Halbjahr 2006 wie erwartet rund 3,7% betrug, sowie die etwas gesunkene Rentabilität des Geschäftsbereichs Zellstoff und Papier zurückzuführen.

Das Finanzergebnis lag mit 6,1 MEUR aufgrund des höheren durchschnittlichen Cash-Bestands sowie des im Jahresvergleich erhöhten Zinsniveaus deutlich über dem Vergleichswert 2005 (3,4 MEUR). Das Konzernergebnis nach Abzug von Minderheitsanteilen betrug 118,5 MEUR (2005: 78,7 MEUR).

Auftragseingang und Auftragsstand deutlich erhöht Der Auftragseingang der Andritz-Gruppe entwickelte sich im Jahr 2006 erneut sehr zufrieden stellend und lag deutlich über dem sehr hohen Wert des Jahres 2005. Mit 2.891,0 MEUR stieg er im Vergleich zu 2005 (1.974,6 MEUR) um 46,4%. Dies ist im Wesentlichen auf die erstmalige Konsolidierung der VA TECH HYDRO (+474,4 MEUR) sowie das starke organische Wachstum der Geschäftsbereiche Zellstoff und Papier sowie Futtermittel und Biomasse zurückzuführen. Der Auftragseingang des Geschäftsbereichs Walz- und Bandbehandlungsanlagen lag dagegen etwas unter dem außerordentlich hohen Wert des Jahres 2005.

Der Auftragseingang der erstmalig konsolidierten Unternehmen (inklusive VA TECH HYDRO) betrug im Jahr 2006 rund 524,6 MEUR.

Der Auftragsstand der Andritz-Gruppe lag mit 3.397,1 MEUR per 31.12.2006 ebenfalls deutlich über dem Vergleichswert des Vorjahres (31.12.2005: 1.695,6 MEUR). Die VA TECH HYDRO trug rund 1.566,0 MEUR zum Auftragsstand der Gruppe per 31.12.2006 bei; dieser Wert resultiert aus Aufträgen mit zum Teil sehr langen Lieferzeiten.

Bilanz Aufgrund der erstmaligen Konsolidierung der VA TECH HYDRO sowie der Begebung einer Unternehmensanleihe mit einem Volumen von 200 MEUR im Juni 2006 erhöhte sich die Bilanzsumme der Andritz-Gruppe per 31.12.2006 deutlich auf 2.372,6 MEUR (31.12.2005: 1.391,3 MEUR). Damit einhergehend verringerte sich im Jahresvergleich auch die Eigenkapitalquote, die per 31.12.2006 17,5% betrug (31.12.2005: 23,6%).

Die Nettoliquidität (Flüssige Mittel plus Wertpapiere des Umlaufvermögens abzüglich verzinslicher Finanzverbindlichkeiten) per 31.12.2006 erreichte - nach außerordentlich hohen Zahlungseingängen im 4. Quartal 2006 - 365,7 MEUR und lag damit auf einem ähnlich hohen Wert wie per Ultimo 2005 (31.12.2005: 383,9 MEUR).

Dividendenerhöhung Aufgrund der sehr erfreulichen Geschäftsentwicklung wird der Vorstand der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2006 eine Erhöhung der Dividende auf 3,00 Euro je Aktie (2005: 2,00 Euro je Aktie) vorschlagen.

Geplanter Aktiensplit Der Vorstand der Andritz AG plant die Durchführung eines Aktiensplits. Nachdem der Aufsichtsrat der Andritz AG dazu seine Zustimmung bereits erteilt hat, soll dieser Vorschlag in der Hauptversammlung am 29. März 2007 den Aktionären zur Abstimmung vorgelegt werden.

Im Detail plant der Vorstand einen Split der Andritz-Aktien im Verhältnis 1:4 bei einer gleichzeitigen Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln (Kapitalberichtigung). Der anteilige Betrag am Grundkapital soll dann 2,00 Euro pro Aktie betragen. Der Aktiensplit soll bei Zustimmung der Hauptversammlung voraussichtlich Anfang Mai 2007 durchgeführt werden.

Ausblick Unter Annahme einer weiterhin positiven Entwicklung der Weltwirtschaft erwartet die Andritz-Gruppe für das Jahr 2007 eine zufrieden stellende Projektaktivität in allen ihren Geschäftsbereichen.

Dr. Wolfgang Leitner, Vorstandsvorsitzender der Andritz AG: "Vor dem Hintergrund der anhaltend guten Entwicklung der Weltwirtschaft, unseres hohen Auftragsstands von knapp 3,4 Milliarden Euro per Ende 2006 und der Vollkonsolidierung der VA TECH HYDRO erwarten wir für das Jahr 2007 erneut ein Rekordergebnis. Wir rechnen mit einem Anstieg des Gruppenumsatzes auf rund 3 Milliarden Euro sowie mit einer Erhöhung des Konzernergebnisses im Vergleich zu 2006."

Die Ergebnisse 2006 im Überblick

(in MEUR, IFRS)	2005	2006	Veränderung
Auftragseingang	1.974,6	2.891,0	+46,4%
Auftragsstand per 31.12.	1.695,6	3.397,1	+100,3%
Umsatz	1.744,3	2.709,7	+55,3%
EBITDA	130,9	194,2	+48,4%
EBITDA-Marge	7,5%	7,2%	-
EBITA	107,0	159,8	+49,3%
EBITA-Marge	6,1%	5,9%	-
Betriebserfolg (EBIT)	106,7	159,8	+49,8%
Ergebnis vor Steuern	110,0	165,9	+50,8%
Konzernergebnis n. Steuern	80,2	121,4	+51,2%
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	237,3	143,1	-39,7%
Investitionen in Sachanlagen und Immaterielle Vermögensgegenstände	26,7	45,7	+71,2%

Disclaimer Bestimmte Aussagen in dieser Presseausendung sind "zukunftsgerichtete Aussagen". Diese Aussagen, welche die Worte

"glauben", "beabsichtigen", "erwarten" und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Geschäftsleitung wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Rückfragehinweis:

Dr. Michael Buchbauer
Head of Investor Relations
Tel.: +43 316 6902 2979
Fax: +43 316 6902 465
mailto:michael.buchbauer@andritz.com

Branche: Maschinenbau
ISIN: AT0000730007
WKN: 632305
Index: WBI, ATX Prime, ATX
Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009145/100525781> abgerufen werden.